

23.06.2020

Volkshochschule startet Projekt "BriefFreundeSchaffen"

Die Kontaktbeschränkungen durch die Coronavirus-Pandemie fallen uns Menschen schwer, denn wir sind soziale Wesen. Manche von uns haben einen Teil ihrer Kommunikation in den vergangenen Wochen ins Internet verlegt, doch das Internet ist nicht allen Menschen gleichermaßen zugänglich. Auch wenn das gesellschaftliche Leben nun wieder möglich wird, Kontaktbeschränkungen und Abstandsgebote werden uns möglicherweise noch eine ganze Weile erhalten bleiben müssen. Und Menschen, die einer Risikogruppe angehören, bleiben vielleicht lieber vorsichtig und nutzen nicht alle Möglichkeiten gesellschaftlichen Miteinanders.

Die Volkshochschule (VHS) Ludwigshafen möchte mit dem Projekt "BriefFreundeSchaffen" Menschen miteinander verbinden. "Neben der Bildung ist das soziale Miteinander ein wesentliches Element unserer Arbeit, das möchten wir für die Ludwigshafener Bürger*innen auch in dieser besonderen Zeit ermöglichen", begründet Sozialdezernentin Beate Steeg die Initiative der VHS. "Briefeschreiben ist eine wunderbare Form des Austauschs und ‚echte‘ Briefe erhalten ist eine ganz besondere Freude."

Die VHS hat einen Fragebogen erstellt, der telefonisch unter der Nummer 0621 504-2238 angefordert werden kann. "Wir schicken den Fragebogen interessierten Menschen zu. Diese schreiben einen Brief, in dem sie sich vorstellen an eine*n noch unbekannte*n Briefpartner*in und schicken den verschlossenen Brief und den Fragebogen an die VHS. Wir bringen dann jeweils zwei Briefpartner*innen zusammen und jede*r Teilnehmende erhält im Tausch den Brief ihrer*seiner Partner*in", erläutert Juliane Krohn, Fachbereichsleiterin für Gesundes Leben und das Seniorenprogramm. Die Briefe können bis Freitag, 10. Juli 2020, an die VHS gesendet werden, noch im Juli finden die Teilnehmenden dann einen Brief in ihrem Briefkasten und können mit dem Austausch starten.